



Stolz zeigen sie die Urkunden: Kinder der Montessori-Schule sind nun Tierpaten.
Foto: Kurt Bauer

Kinder haben eine tierisch gute Idee

Tierpark: Montessori-Schüler werden Paten

VON LILIAN KILLMEYER

Aachen. Feierlich überreichte Tierparkchef Wolfram Graf-Rudolf den Klassensprecherinnen und Klassensprechern der Montessori-Grundschule in Eilendorf zwei Patenschafts-Urkunden – und die Freude war groß. Für ihre Einnahmen aus dem jüngsten Sponsorenlauf hatten sich die Kinder nämlich etwas ganz Besonderes überlegt: Für ein Jahr möchten sie die Patenschaft für zwei Tiere des Aachener Tierparks übernehmen.

Der Sponsorenlauf, an dem die Schülerinnen und Schüler mit großem Engagement teilnehmen, wird jedes Jahr vom Förderverein der Montessori-Grundschule organisiert. Die Kinder suchen im Vorfeld in ihrem Bekanntenkreis nach Sponsoren, die für jede gelaufene Runde einen kleinen Beitrag spenden. Ein Teil dieses Geldes kommt traditionell einem sozialen Projekt zu Gute.

Und so auch dieses Jahr: In Absprache mit dem Förderverein hatten sich die Klassensprecherinnen und Klassensprecher der Grundschule entschlossen, mit einem Teil ihrer Einnahmen einen Pinguin und ein Totenkopffleisch für ein Jahr unter besonderen Schutz zu stellen.

Die Idee, dieses Jahr für ein Tierprojekt zu spenden, ist von den Kindern selbst vorgeschlagen wor-

den. „Wir haben schon diverse Tierprojekte gemacht“, erzählt Wera Knaak, die zweite Vorsitzende des Fördervereins der Montessori-Grundschule.

„Schön ist es natürlich, wenn das Projekt mit dem Überweisen des Spendenbetrags noch nicht abgeschlossen ist.“ Deswegen haben sie sich für Tiere des Aachener Tierparks entschieden. Geplant ist, dass im Laufe der nächsten Zeit jede Klasse die Patentierte im Rahmen eines Ausfluges zum Tierpark kennenlernen kann – nachdem sich alle Kinder im Unterricht mit den Lebensgewohnheiten und Lebensräumen der Tiere vertraut gemacht haben. „Hier am Tierpark ist es toll, dass die Schülerinnen und Schüler wirklich in der Gegend sind und die Tiere, für die sie die Patenschaft übernommen haben, jederzeit besuchen können“, sagt Knaak.

Und auch die Kinder sind von diesem Projekt begeistert. „Ich finde die Idee, mit unseren Einnahmen Tieren zu helfen, super!“, schwärmt Maike, während sie vor dem Gehege der Totenkopffleisch stand und versuchte, das neue Patentier ihrer Schule zu entdecken. Und auch Pauline kann es kaum erwarten, die Tiere demnächst öfter zu besuchen: „Ich werde bestimmt auch außerhalb der Schule oft hier herkommen und mir die Tiere ansehen“, freut sie sich.

Große Hilfe dank kleiner Bilder

Matthias Weber sammelt seit Jahren Briefmarken für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. Stolz 38 Kilogramm kommen jedes Jahr zusammen. Viele Spender unterstützen den Einsatz für die gute Sache.

VON SVENJA PESCH

Aachen. 45 Minuten am Tag tut Matthias Weber Gutes. Und das seit über 60 Jahren. Meistens sitzt er dafür in seinem Sessel im Wohnzimmer. Sein treuester und wichtigster Begleiter im Dienst der guten Sache ist eine Schere. Denn mit dieser schneidet der 88-Jährige kleine rechteckige oder quadratische Schnipsel aus, auf denen eine Briefmarke ist. Mal sind es Briefe, mal Postkarten oder sogar Ersttagebriefe, welche besonders wertvoll sind. Diese ausgeschnittenen Marken legt er dann in einen Pappkarton und bringt sie regelmäßig zum Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, das die Marken verkauft und dadurch Geld für Hilfsprojekte bekommt.

Kinder in Not profitieren

„Ich habe bei der Stadtverwaltung Aachen gearbeitet und bekam eine erste Sammlung. Das Ganze habe ich dann fortgeführt und mittlerweile sind daraus schon über 60 Jahre geworden“, erzählt Weber. Stolz 38 Kilo Briefmarken sammelt er durchschnittlich pro Jahr. Da stellt sich zwangsläufig die Frage, wo der Rentner die ganzen Marken herbekommt. „Ich hole einmal wöchentlich eine Ladung Briefmarken bei der Stadtverwaltung ab und erhalte zudem viele Spenden von Privatpersonen. Einmal bin ich nach Brand gefahren und habe bei einer Frau dreieinhalb Kilo an Marken abgeholt“, so Weber.



Sammelt Briefmarken für den guten Zweck: Matthias Weber unterstützt seit Jahrzehnten mit seinem Einsatz das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. Foto: Andreas Schmitter

Oft sind es Eltern oder Großeltern, die für ihre Kinder und Enkelkinder gesammelt haben und nun einen Abnehmer suchen, da das Interesse des Nachwuchses an Briefmarken nicht mehr vorhanden ist. Matthias Weber freut sich über jede Spende, die dem Kindermissionswerk Geld einbringt. Dank seiner Sammelleidenschaft konnten schon viele Projekte realisiert werden, die die Lebensbedingungen von Kindern in Not und in Krisengebieten der Welt durch medizinische Versorgung oder ausreichend Ernährung verbesserten.

Wie viel Geld genau Weber schon durch seine Briefmarken gesammelt hat, weiß er nicht. Das interessiert den Mitbegründer des Bürgervereins „Henger Herrjotts Fott“ aber auch nicht, wie er ergänzt: „Ich möchte einfach nur helfen und das kann ich durch meine Aktion gut. Es freut mich, wenn dabei Geld zusammenkommt und den Kindern, denen es nicht so gut geht, geholfen werden kann. Aber die exakten Summen interessieren mich nicht.“

Alle zwei bis drei Monate besucht er das Kindermissionswerk, um eine neue Ladung Briefmarken abzugeben. Zusätzlich sammelt Weber drei Mal pro Jahr Brillen für Afrika. Auf die Frage hin, ob ihm seine Sammelleidenschaft nicht manchmal zu viel wird, antwortet Weber sofort: „Nein, auf keinen Fall. Ich hatte vor ein paar Jahren einen kleinen Unfall, bei dem mein Arm verletzt wurde. In dieser Zeit hat mir das Briefmarkenausschneiden richtig gefehlt. Dieses Hobby gebe ich nicht auf.“

An der OGS Lousberg geht's richtig rund

Dank breiter Unterstützung werden Kinder fit gemacht fürs Fahrradfahren. Profitieren weitere Schulen?

VON MARIE ECKERT

Aachen. Sie sind klein, sie sind knallgrün und sie stehen ab sofort in der OGS am Lousberg: acht neue Kinderfahrräder für die Erst- bis Viertklässler. Einmal pro Woche kommt ein Fahrradlehrer in die Offene Ganztagschule und gibt anderthalb Stunden Unterricht rund ums Fahrrad: vom Aufbau über kleinere Reparaturen bis hin zum eigentlichen Fahren.

Den Fahrradunterricht an der OGS gibt es schon seit rund zwei Jahren, zuvor musste jeder mit seinem eigenen Fahrrad kommen. Die Idee dazu kam passenderweise bei einer Fahrradtour, als die Lehrer feststellen mussten, wie unsicher die Schüler auf dem Drahtesel waren, sagte Karin Wetter, Koordinatorin der OGS.

Die Schüler können sich selbst anmelden, jedes Quartal gibt es einen neuen Fahrradkurs. „Die Unterrichtsstunden sind immer



Einmal pro Woche lernen sie von einem Fahrradlehrer: die Kinder der OGS am Lousberg sind happy über die neuen Räder. Foto: Andreas Schmitter

heiß begehrt“, betonte Wetter. Der Kurs findet sowohl auf dem Hof der Schule als auch außerhalb statt, zum Beispiel im Park vor der Schule.

Den nächsten Kurs belegen die Schüler dann auf den neuen Schul-

Fahrrädern. Der Verein „Gelände-fahrrad Aachen“ betreut die Kinder im Kurs und bekam über den Stadtsporbund 1000 Euro Förder-gelder für Angebote an der OGS am Lousberg zur Verfügung gestellt. Schließlich nahm der Verein Kon-

takt zum Fahrradladen „Bike Components“ auf, der die acht Räder für die Schule sponserte.

Außerdem stiftete der Fachbereich Sport der Stadt Aachen dem Verein einen Anhänger, der sowohl für Vereinszwecke und zur Förderung städtischer Sportangebote als auch für den Transport der Fahrräder zu anderen interessierten Schulen gedacht ist. Die sollen sich die Räder nämlich zukünftig für eigene Fahrradkurse ausleihen können.

„Obwohl es fast 40 Grundschulen in Aachen gibt, ist das Angebot mit den Fahrrädern an der OGS Lousberg im Moment einzigartig“, sagte Niels Verhoef vom Stadtsporbund. Das kann sich mit der Möglichkeit zur Ausleihe aber ändern. Bei der offiziellen Übergabe sind die Räder jedenfalls bestens bei den Kindern angekommen – schnell wurde quasi als Feuertau fege begeistert die eine oder andere Runde gedreht.

BAUERNFRISCH AUF IHREN TISCH

Jetzt auch montags geöffnet!

Neue Öffnungszeiten Hofladen
Mo, Di, Do + Fr: 9:00-18:30h
Mi: 9:00-13:00h
Sa: 9:00-14:00h **eine Stunde länger**

BIOHOF BIOKISTE www.bioland-gauchel.de **BIO-LADEN BIOBILDUNG**
Zum Blauen Stein 52070 Aachen

Stoffwechsel-Wochen
wegen großem Interesse verlängert bis zum 17.03.2017.

easylife® Aachen
Von-Coels-Str. 214 52080 Aachen
☎ 02 41 - 91 27 83 55

easylife® Düren
☎ 0 24 21 - 9 20 74 50

easylife® Düsseldorf
☎ 02 11 - 21 09 06 10

easylife® Kerpen
☎ 0 22 37 - 9 79 95 05

easylife® Neuss (Kaarst)
☎ 0 21 31 - 5 21 58 00

easylife® M'Gladbach
☎ 0 21 66 - 9 40 86 55

www.easylife-NRW.com

Nutzen Sie unser Angebot und testen Sie unser Verfahren für eine exakte Stoffwechselanalyse.
Metabolic-Scan verlängert bis 17.03.2017
statt € 149,- für nur € 49,-

Erfahren Sie alles über Ihre/n:

- Fett- oder Zuckerverbrennung
- Energieumsatz
- Respirationsquotient
- Abnehmblockaden
- Fehlernährung
- Stoffwechselindex / Stoffwechselleistung
- FE0₂ / FECO₂-Wert

Stoffwechselformung der Atemluft durch Frau Scholten bei Frau Schweiger.

Elisabeth Schweiger aus 52078 Aachen
„Ich fühle mich sehr gut. Ich habe mein Ziel erreicht und möchte mein Gewicht halten.“

-26,4 Kilo
in nur 13 Wochen abgenommen

Gesund abnehmen mit **ÄRZTLICHER BEGLEITUNG**

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen **kostenlosen Beratungstermin** in einem unserer Therapiezentren!

In allen Therapiezentren sind ausreichend kostenlose Parkplätze vorhanden.

Nicht bei krankhafter Fettsucht. Für eine langfristige Gewichtsreduktion bedarf es der dauerhaften Einhaltung der im Programm vermittelten Ernährungsregeln.
Gesundheitsorientiert zum Wohlfühlgewicht mit qualifizierten Ärzten und geschultem Fachpersonal.

SNO Ernährungs-GmbH, Am Falder 36, 50171 Kerpen, GF: S. Obrann u. T. Nüsse, Amtsg. Köln HRB 77646

Find us on Facebook